merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Stefan Glaser: Rechtsextremismus online

Beitrag aus Heft »2011/05: Vernetzung von Rechts und gegen Rechts«

Das Internet hat sich in den vergangenen zehn Jahren zum wichtigsten Propagandamedium für Rechtsextreme entwickelt. Und: Jugendliche sind erklärtermaßen Zielgruppe Nummer eins. Viele Angebote des ‚modernen' Rechtsextremismus sind auf ein junges Publikum zugeschnitten, bieten eine Erlebniswelt an und versuchen mit jugendaffinen Mitteln zu ködern. Im Folgenden werden aktuelle Erkenntnisse von jugendschutz.net, der länderübergreifenden Stelle für den Jugendschutz im Internet, vorgestellt. Dabei wird es nicht nur darum gehen, Trends rechtsextremer Internetnutzung aus der Jugendschutzperspektive zu beschreiben, sondern auch die Frage nach effektiven Gegenstrategien zu stellen.

Literatur

ARD/ZDF-Onlinestudie 2010. www.ard-zdf-onlinestudie. de [Zugriff: 18.08.2011]

Livingstone, Sonia/Haddon, Leslie/Görzig, Anke/Ólafsson Kjartan (2011). Risks and Safety on the Internet. The Perspective of European Children. Initial Findings from the EU Kids Online Survey of 9 to 16 Years Olds and their Parents. London. www2.lse.ac.uk/media@ls /research/ EUKidsOnline/EUKidsII%20(2009-11)/EUKidsOnlineIIReports/ D4FullFindings.pdf [Zugriff: 18.08.2011]

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (Hrsg.) (2011). JIM-Studie 2010: Jugend, Information, (Multi-)Media. Stuttgart.

Pfeiffer, Thomas (2007). Uraltes Denken in High-Tech- Medien. In: Glaser, Stefan/Pfeiffer, Thomas, Erlebniswelt Rechtsextremismus. Menschenverachtung mit Unterhaltungswert. Schwalbach: Verlag, S. 36-52.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de